

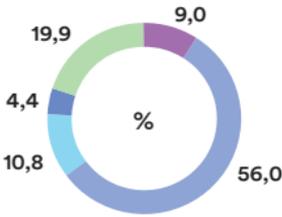
Stromkennzeichnung von MVV Energie AG gemäß § 42 Energiewirtschaftsgesetz

Zusammensetzung des Stroms, den die MVV im Jahr 2022 an ihre Letztverbraucher geliefert hat: Der Gesamtenergiemix der MVV¹ setzt sich zusammen aus den individuellen Energiemixes für stromintensive Kunden gemäß §§ 63 ff. EEG (hier nicht separat ausgewiesen), dem Ökostrommix² sowie dem Energiemix für alle übrigen Kunden, die nicht unter eine der zuvor genannten Kategorien fallen³.

Für unsere Kunden mit FUTURA Ökostrom (Business), MVV Ladestrom, MVV ADLER Ökostrom, MVV DIREKT Ökostrom und MVV Live gilt unser spezifischer Ökostrommix². Für unsere Kunden mit allen übrigen Produkten gilt der verbleibende Energiemix³. Der durchschnittliche Energiemix für Deutschland⁴ dient jeweils zum Vergleich. (Quelle: BDEW, 07.08.2023)

Ergänzender Hinweis: Auf Grund der aktuellen Änderungen im EEG darf der von den Kunden gezahlte EEG-Anteil nicht mehr im Unternehmensmix berücksichtigt werden. In den einzelnen Produktmixes ist dieser jedoch berücksichtigt.

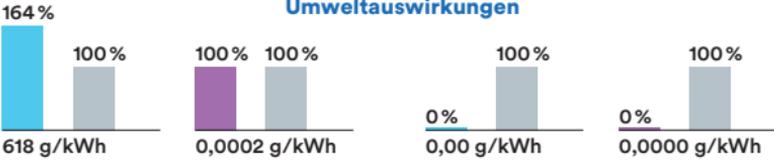
¹Gesamtenergieträgermix der MVV Energie AG



²Spezifischer Energiemix für Ökostromprodukte MVV Energie AG



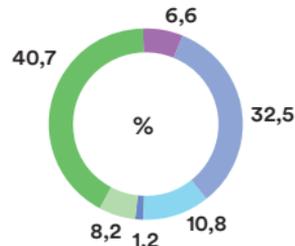
Umweltauswirkungen



³Verbleibender Energieträgermix MVV Energie AG



⁴Durchschnittlicher Energieträgermix für Deutschland



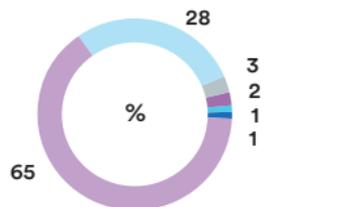
Umweltauswirkungen



Legende Energieträgermix

- Kernenergie
- Kohle
- Erdgas
- Sonstige fossile Energieträger
- Strom aus Erneuerbaren Energien mit Herkunftsnachweisen, nicht finanziert aus der EEG-Umlage
- Erneuerbare Energien, finanziert aus der EEG-Umlage

Herkunftsländer für Strom aus erneuerbaren Energien mit Herkunftsnachweisen in den Energiemixes der MVV Energie AG



Legende Umweltauswirkungen

- CO₂-Emissionen
- Radioaktiver Abfall
- Durchschnittliche Umweltauswirkungen gemäß Energiemix Deutschland⁴

- Norwegen
- Finnland
- Schweden
- Island
- Deutschland
- Österreich

* Ökostromkunden der MVV Energie AG werden zu 100% mit Erneuerbaren Energien gemäß vertraglicher Vereinbarung beliefert. Zusätzlich haben diese Kunden für 58,9% ihrer Liefermenge EEG-Umlage gezahlt und fördern damit den Ausbau Erneuerbarer Energie in Deutschland.